

pacquet silberne Nestel, ein stuk Saltz, Ein gestickt degen behenck, ein buf-  
fel, 4 Silberne Löffel, 2 abbrachen, ein bahr Handtschuh, ein bahr Canon,  
ein rothe Nachthaub, 5 geweichte Wachskertzen, Ein Petschier, ein pacquet  
Weissen Pfeffer, Kees von 86 Jahren".

AH 58, 297 - Blatt 297<sup>V</sup> leer

174

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Zürich

27 ducaten

12 s[onnen] Kronen

3 dublen

186 gl. verhanden

142 gl. 6 ss usgeben

328 gl. 6 ss

usgeben ist den H. [Joachim Lorenz und David] Z o l l i g k h o f e r n

[Kaufleute in Lyon] 81 R 56 Kronen, ist 102 gl. 17 ss

[Hans] H o l z h a l b e n 9 R [ist] 11 gl. 10 ss

Uehrten kosten

13 gl. 20 ss

Summa

127 gl. 7 ss

Jtem bar wider geben 15 gl.

Also ist bargeldt verhanden 201 gl."

AH 58, 298 - Blatt 298<sup>V</sup> leer

175

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Alle Tisch, Stüel, Sässel, Kisten, Kästen, Betstatten, Tafelen, gmähl und  
die gmach, wye sy Jezunder accomodiert oder garniert sindt mit Tapperyen und  
Umbheng, die büecher, Khleider, wehr, Musqueten, usgenommen die Vassig Jm  
Keller und Schüren, alles wärchgschirr, Holtz, Läden und derglychen zum [St.  
Konrads-]Hooff<sup>1</sup> gehörig, die Wappen undt andere Papyrne stukh.

Der Hooff sambt den Riedmaten [in Zug] ...